



## **Igelbabys im August**

Von Mai bis August ist Paarungszeit bei den Igel. Der Paarung geht ein stundenlanges Ritual voraus, bei dem das Igelmännchen das -weibchen umkreist. Doch schon kurz danach gehen die beiden wieder ihrer Wege; die Aufzucht der Nachkommen ist bei den Igel reine Frauensache.

Das Igelweibchen ist etwa 35 Tage lang trächtig und bringt zwischen zwei und zehn, durchschnittlich fünf Jungtiere zur Welt. Üblich ist ein Wurf pro Jahr; in Ausnahmefällen auch zwei. Igel können bis zu 8 Jahre alt werden; ihre durchschnittliche Lebenserwartung liegt jedoch eher bei 2-4 Jahren. Ein Grund dafür ist die mit 60-80% sehr hohe Jugendsterblichkeit.

Die 15-25 Gramm leichten Neugeborenen sind in den ersten zwei Wochen reine Nesthocker, in denen sie ihre Augen und Ohren geschlossen halten. Tagsüber werden sie von der Igelmutter gesäugt, die nachts selbst auf Futtersuche geht. Bis zu ihrer sechsten Lebenswoche werden die Igel säuglinge mit Muttermilch versorgt. Ab der dritten Woche bilden sich die ersten Milchzähne und die kleinen Igel erkunden erstmals ihre Umgebung außerhalb des Nestes. Dabei suchen sie völlig selbständig nach Nahrung; das Igelweibchen begleitet sie dabei nicht. Schon nach sechs Wochen sind die jungen Igel vollständig entwöhnt. Sie verlassen das Nest und suchen sich als Einzelgänger ihre eigenen Streifgebiete.

Die Hauptzeit der neugeborenen Igel ist im August (ca. 50%); etwa 30% des Igel nachwuchses kommt im September zur Welt. In den letzten Jahren werden vermehrt junge Igel auch schon im Mai und Juni nachgewiesen. Wie anzunehmen ist, führen die klimatischen Veränderungen zu einer Verschiebung der Paarungs- bzw. Nachwuchszeit.